

**Warnung vor einer Fehlbedien-Möglichkeit! Tandem-Pilotengurtzeug Supair Walibi 3
(Nummer der Musterprüfung: PH_300.2020)**

Im Oktober 2022 war es in Österreich zu einem kritischen Vorfall beim Tandemflug mit einem Tandem-Pilotengurtzeug Supair Walibi 3 gekommen.

Bei dem betroffenen Gurtzeug waren offensichtlich seit längerer Zeit während des Gebrauchs die beiden Schließen von Bein-/Frontgurt fehlerhaft geschlossen worden. Dadurch war es im Flug zu einer Scher-Belastung der Nähte an der Hauptaufhängung gekommen. Bei dem Flug im Oktober war dann eine der beiden Hauptaufhängungen gebrochen und der Karabiner wurde nur noch von dem seitlichen Gurt des Gurtzeuges gehalten. Dem Piloten gelang eine sichere Landung.

Der Hersteller hat eine technische Untersuchung durchgeführt und festgestellt, dass die betroffene Naht an der Hauptaufhängung, auch bei Belastung auf Scherung, mehr als 900 daN bis zum Bruch hält (siehe Video-Link am Ende dieses Dokuments). Supair stellt fest, dass der kritische Vorfall durch eine dauerhafte Fehlbedienung des Gurtzeugs verursacht wurde. Der DHV stimmt dieser Feststellung zu. Jedoch ist das Sicherheits-Referat des DHV der Ansicht, dass die Fehlbedienung relativ leicht passieren kann. Zudem können die Konsequenzen der Fehlbedienung sehr drastisch sein.

Deshalb informiert der DHV die deutschen Halter des Walibi 3-Gurtzeugs in seiner Eigenschaft als Beauftragter des Bundesverkehrsministeriums für den Flugbetrieb über dieses potenzielle Sicherheits-Problem.



Abbildung 1: Die gebrochene Haupt-Aufhängung



✓ Abbildung 2 und 3: Korrekter Verlauf der Beingurte und korrekter Verschluss der Schließen



✗ Abbildung 4 und 5: Fehlerhafter Verlauf der Beingurte und nicht korrekter Verschluss der Schließen

Welcher Art war die Fehlbedienung?

Der weibliche Teil der Beingurt-Schließe befindet sich normalerweise an der Innenseite der Hauptaufhängung und wird dort mit dem anderen Teil der Schließe verbunden (Bilder 2 und 3). Bei dem betroffenen Gurtzeug hatte der Pilot den weiblichen Teil der Schließe versehentlich durch den Karabiner der Hauptaufhängung an die Außenseite geführt und dort mit dem anderen Teil der Schließe verbunden (Bilder 4 und 5). Durch die andauernde Belastung auf Scherung während der Tandemflüge war die Naht so stark geschwächt worden, dass sie schließlich nachgab und brach.

Ein Video zeigt die Fehlbedienung: <https://clipchamp.com/watch/sg2Xdztgr0F>

Dieses Video zeigt einen Festigkeitstest von Supair mit dem Walibi 3 in der fehlerhaften Konfiguration. Es wurde lt. Hersteller eine Bruchlast von über 900 daN (ca. 900 kg) erreicht.

<https://clipchamp.com/watch/gwyCV8Jy6t9>

Sicherheitsempfehlungen

Offensichtlich kann ein längerer Betrieb in der fehlerhaften Konfiguration zu einer kritischen Schwächung der Nähte an der Hauptaufhängung führen. Piloten, die das Gurtzeug Supair Waliby 3 nutzen, sollten sich der Möglichkeit dieser fehlerhaften Konfiguration bewusst sein. Beim Startcheck sollte die korrekte Position der Beingurt-Schließen (innen) und der Verlauf des Beingurtes (unverdreh) gecheckt werden.

Hersteller-Website (<https://supair.com/de/securite/>) checken, wegen möglicher weiterer Sicherheits-Hinweise.

Gmund, 10.1.2023

Karl Slezak

DHV-Referat Sicherheit und Technik

(Abbildungen 2-5: Supair)